



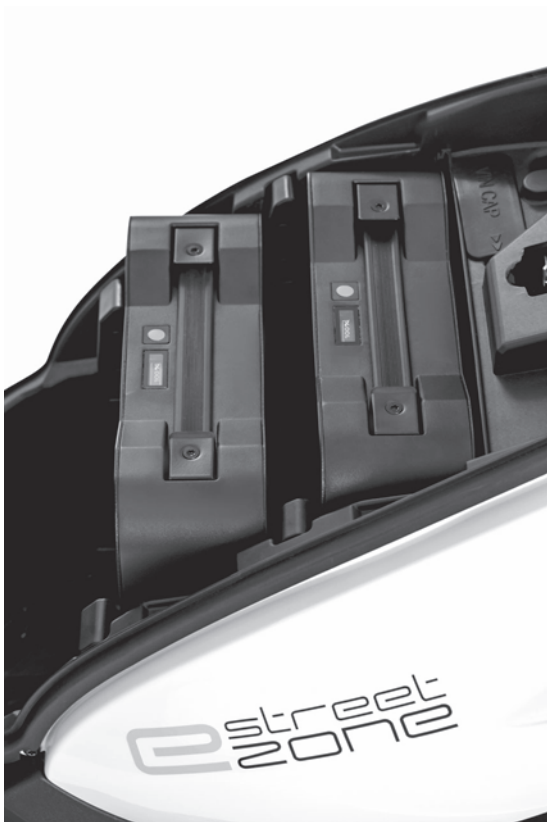
PEUGEOT
MOTOCYCLES

e-STREETZONE

Livret de bienvenue
& d'entretien

Welcome
& maintenance booklet





Bienvenue

FR

Welcome

GB

Herzlich willkommen

DE

Benvenuto

IT

Bienvenidos

ES

Welkom

NL

Καλώς ήρθατε

GR

Välkommen

SE

Bem-vindo

PT

Tervetuloa

FI

Velkommen

DK

INHALTSVERZEICHNIS

Prüfung vor Lieferung.....	1
Hinweise.....	2
Diagnose und personenbezogene Daten.....	2
Herstellergarantie.....	3
Wichtig.....	6
Einzusetzende Produkte.....	6
Reifen.....	6
Wartungshinweise.....	6
Reinigen des Fahrzeugs.....	6
Lithium-Ion-Batterien: Grenzen Sie Risiken ein und erhalten Sie bei Problemen eine Benachrichtigung.....	6
Umweltschutz / Wiederverwertbar.....	7
Methode der Lagerung der Batterie.....	7
Reichweite des Fahrzeugs.....	7
Schnellstartanleitung.....	8
Starten und Fahren.....	8
Bedienelemente.....	9
Instrumente.....	10
Ausstattungs-elemente.....	11
Staufach.....	11
Zubehör-Stecker (USB).....	12
Taschenhaken.....	12
Mittelständer.....	12
Gepäckträger.....	12
Nutzfahrzeug.....	12
Wichtige Punkte.....	13
Antriebsbatterie.....	13
Auswechselbare Batterie.....	13
Ladestand der Batterie.....	13
Batterieladegerät.....	14
Laden der Batterie.....	14
Regelmäßige Wartung.....	16
Übersicht über die regelmäßigen Wartungen.....	17

DE

HALTERDATEN

Name:
.....
Vorname:
.....
Adresse:
.....
Postleitzahl:
.....
Ort:
.....
Telefon:
.....
Modell:
.....
Farbe:
.....
Motornummer:
.....

PRÜFUNG VOR LIEFERUNG

Fahrgestellnummer: VGA

Der Vertragshändler muss die Übergabeinspektion vor Auslieferung vornehmen und das Inspektionsprotokoll des gelieferten Fahrzeugs übergeben.

Prüfung bei Auslieferung

Sichtvermerk Kunde

Ich habe das Aussehen des Fahrzeugs überprüft und das Inspektionsprotokoll vor Übergabe meines Fahrzeugs unterzeichnet, ich habe keinerlei Fehler festgestellt. Ich wurde darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, mich mit der Bedienungsanleitung und dem Wartungsheft vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift des Kunden:

Sichtvermerk Vertragshändler

Ich bestätige, dass das oben genannte Fahrzeug, wie von PEUGEOT MOTOCYCLES angegeben, vor der Lieferung montiert und überprüft wurde. Ich habe dem Kunden die Bedienungsanleitung und das Wartungsheft übergeben. Ich habe die Funktionsweise der Steuerelemente der Maschine erklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, sich mit der Betriebsanleitung und den Garantiebedingungen von PEUGEOT MOTOCYCLES vertraut zu machen.

Datum:

Unterschrift Vertragshändler:

DE

HINWEISE

Sie haben ein Fahrzeug von Peugeot erworben. Wir freuen uns über Ihre Wahl und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

Bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Langlebigkeit gelegt. Einige regelmäßige Wartungsarbeiten sind dennoch unerlässlich.

Ihr Vertragshändler verfügt über genaueste Kenntnisse des Fahrzeugs, über die Original-Ersatzteile und das passende Werkzeug. Dadurch kann er Sie besonders gut beraten und Ihr Fahrzeug gemäß dem vorgesehen Wartungsplan unter optimalen Bedingungen warten, damit Sie immer hohen Fahrspaß bei maximaler Sicherheit genießen können.

Dieses Wartungsheft ist fester Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf beim Fahrzeug bleiben.

Außerdem stellt es einige der gängigsten Funktionen Ihres Fahrzeugs vor.

Wir empfehlen Ihnen jedoch, die gesamte Bedienungsanleitung einzusehen, die digital unter folgender Adresse erhältlich ist:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Diesen QR-Code für einen direkten Zugang scannen:



Die Anleitung stellt insbesondere die Sicherheitsanweisungen, Warnungen, wichtigen Anmerkungen und Beobachtungen vor.

Unter dem Aspekt der fortwährenden Produktverbesserung behält sich PEUGEOT MOTOCYCLES das Recht vor, Angaben zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen.

Die einzigen verbindlichen Dokumente sind diejenigen, die online an der oben genannten Adresse abrufbar sind.

Die folgenden Symbole bedeuten:

	Es wird empfohlen, die gesamte Bedienungsanleitung zu lesen.
	Maßnahme, die die Sicherheit von Personen gefährden kann.
	Maßnahme, die Schäden am Fahrzeug herbeiführen kann.
	Gibt eine Schlüsselinformation über die Fahrzeugfunktion.
	Ein Sternchen deutet auf eine versionsbedingte Ausstattung hin.
	Das Produkt löst Verschmutzungen aus. Nicht in die Umgebung werfen.

DIAGNOSE UND PERSONENBEZOGENE DATEN

Beim Anschluss der Diagnosewerkzeuge an Ihr Fahrzeug werden Daten ausgegeben. Dazu gehören die FIN-Nummer (Fahrzeugidentifizierungsnummer) Ihres Fahrzeugs.

Wenn Sie weitergehende Informationen zu Ihren Rechten oder zur Verarbeitung Ihrer Daten durch PEUGEOT MOTOCYCLES erhalten möchten, können Sie unsere Datenschutzpolitik unter folgender Adresse einsehen:

<https://peugeot-motocycles.com/fr/mentions-legales/>

Oder kontaktieren Sie uns unter folgender Adresse: <mailto:dpo@peugeotmotocycles.com>

HERSTELLERGARANTIE

(Ausgabe März 2022)

Der Hersteller Ihres Fahrzeugs, PEUGEOT MOTOCYCLES, mit Sitz in der Rue du 17 novembre - 25350 Mandeure (Frankreich), nachstehend PEUGEOT MOTOCYCLES gibt Ihnen eine kommerzielle Garantie auf Ihr Neufahrzeug mit Verbrennungsmotor oder Elektroantrieb bei allen Konstruktions- oder Materialfehlern. Die vorliegenden Garantiebedingungen sind auch auf folgender Website abrufbar:

<https://www.peugeot-motocycles.fr/documentation>

Dauer der Garantie

Vorbehaltlich anderslautender Sonderbestimmungen, die Ihnen zur Kenntnis gebracht wurden (Garantieverlängerung, Flottenvertrag usw.) gewährt PEUGEOT MOTOCYCLES Ihrem Fahrzeug eine Herstellergarantie für die Dauer von:

- 24 Monaten bei privatem Gebrauch, mit unbegrenzter Laufleistung;
- 24 Monaten bei gewerblichem Gebrauch, begrenzt auf 20 000 km (<50cc, Kat. L1e & L2e) oder 30 000 km (>50cc, Kat. L3e & L5e).



Als Gewerbetreibender gilt "jede natürliche oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, die zu Zwecken handelt, die in den Rahmen ihrer gewerblichen, industriellen, handwerklichen, freiberuflichen oder landwirtschaftlichen Tätigkeit fallen, auch wenn sie im Namen oder im Auftrag eines anderen Gewerbetreibenden handelt".

Diese Garantie beginnt ab der Erstzulassung und gilt für Ihr Fahrzeug mit folgenden Ausnahmen:

- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, für das sich die vorliegende Garantie auf 24 Monate oder 20 000 km erstreckt, ungeachtet dessen, was zuerst eintritt, vorbehaltlich der regelmäßigen Wartung gemäß den Vorschriften im Wartungshandbuch PEUGEOT MOTOCYCLES;
- Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs, die eine Verringerung ihrer angekündigten Nennleistung von mindestens 25% aufweist, die von einem Techniker des Händlernetzes PEUGEOT MOTOCYCLES innerhalb der Garantielaufzeit gemessen wurde. Aufgrund der chemischen Prozesse der Batterie kann eine Verringerung der Nennleistung der Batterie (und somit der Autonomie des Fahrzeugs) im Laufe der Zeit, im Laufe der Verwendung des Fahrzeugs und der Lagerbedingungen festgestellt werden;
- Batterie des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, für die die vorliegende Garantie sechs Monate beträgt vorbehaltlich einer zurückgelegten Mindestkilometerzahl von 200 km pro Monat;
- des Ständers und des Sitzes, für die eine Garantie von sechs Monaten gewährt wird.

Umfang der Herstellergarantie

Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Einschränkungen deckt die vorliegende vertragliche Garantie die Instandsetzung oder den Austausch der von PEUGEOT MOTOCYCLES oder seinem Vertreter als defekt anerkannten Teile sowie die damit verbundenen Arbeitskosten.

Folgende Hinweise müssen beachtet werden:

- Mit der Instandsetzung oder dem Austausch von Teilen im Rahmen der vorliegenden Herstellergarantie wird deren Dauer nicht verlängert. Die Garantie der Ersatzteile endet zum Zeitpunkt des Garantieendes Ihres Fahrzeuges;
- Die im Rahmen des Garantieumfanges ausgetauschten defekten Teile werden aufbewahrt und gehen in den Besitz von PEUGEOT MOTOCYCLES über.

Anwendungsbedingungen der kommerziellen Garantie

Damit Sie eine optimalen Abdeckung der an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Arbeiten im Rahmen dieser kommerziellen Garantie in Anspruch nehmen können, empfiehlt Ihnen PEUGEOT MOTOCYCLES, diese Arbeiten ausschließlich einer autorisierten Vertragswerkstatt anzuvertrauen.

Bei einem Weiterverkauf des Fahrzeuges haben die neuen Eigentümer bis zum normalen Ablauf der Garantie Anspruch auf die entsprechenden Garantieleistungen, vorausgesetzt dass die für die Garantie anwendbaren Bedingungen von allen Eigentümern ordnungsgemäß berücksichtigt werden bzw. berücksichtigt worden sind. Diesbezüglich verpflichten Sie sich, Ihrem Käufer die Bedingungen für die Anwendung der Garantie und die Belege der durchgeführten Wartungen zu übergeben.

DE

Die Garantie gilt unter folgenden Bedingungen:

- Die erste Wartung – die sogenannte "Garantiewartung" – sowie die regelmäßigen Wartungen wurden in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Wartungsheftes von PEUGEOT MOTOCYCLES ausgeführt und Sie sind in der Lage, den Nachweis dafür zu erbringen (Service-Nachweis, Rechnungen usw.). Eine Toleranz von 100 km (oder 1 Monat bei der jährlichen Wartung) gegenüber der im Wartungsplan vorgesehenen Kilometerzahl ist zulässig;
- Der verstärkte Wartungsplan wurde für die gewerbliche und gegebenenfalls auch für die private Nutzung angewendet;
- Die Originalteile wurden nicht durch andere Elemente ersetzt, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen sind und/oder deren Montage nicht den Regeln der Technik oder den Empfehlungen von PEUGEOT MOTOCYCLES entspricht (wie z.B. unter anderem Auspuff, Zylinder, Kolben, Zündkerze und Ansaugschalldämpfer des Fahrzeugs mit Verbrennungsmotor, Sicherungen, Antriebsbatteriemodule und Ladegerät der Antriebsbatterie des Elektrofahrzeugs usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht verändert, umgebaut oder mit Zubehör ausgestattet, das nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassen ist (z.B. zusätzliches Ladegerät für Elektrofahrzeuge, Alarmanlagen, Radio, Scheinwerfer, Gepäckträger, Starthilfegeräte (Booster) usw.);
- Das Fahrzeug wurde nicht für Sportwettkämpfe verwendet;

Der Garantiefumfang umfasst folgende Punkte nicht:

- Wartungsarbeiten (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Flüssigkeitswechsel, Schmierung, Einstellungen, Reinigung, Kettenspannung usw.) und Revisionen, die für den korrekten Betrieb Ihres Fahrzeuges erforderlich sind wie im Wartungshandbuch von PEUGEOT MOTOCYCLES aufgeführt;
- Der Austausch von Teilen, die einem normalen Verschleiß unterliegen, der auf die Verwendung des Fahrzeuges, den Kilometerstand, die geografische und klimatische Umgebung zurückzuführen ist sowie die dazugehörigen, nicht wieder verwendbaren Befestigungsmittel (einschließlich, aber ohne Beschränkung auf selbstsichernde Muttern), wenn dieser Austausch nicht auf einem Herstellungsfehler beruht. Es handelt sich u. a. um die folgenden Teile:
 - An- und Abtriebs scheibe, Kupplung, Rollen, bewegliche Flansche, Führungen, Kette, Ritzel, hinterer Zahnkranz;
 - Lager (Räder, Pleuel, Lenkung, Motor usw.);
 - Lampen, Sicherungen, Reifen, Bremsbeläge und -klötze, Brems scheiben, Seile und Seilzüge, Zündkerzen und Entstörungen;
 - Stoßdämpfer (hydraulisch, mit Gasdruck, Einzelfeder, Elastomer), Luftfilter, kompletter Ansaugschalldämpfer, Kraftstofffilter, Ölfilter, Zylinder, Kolben und Kolbenringe;
 - Auspuff des Verbrennungsmotors (Ausnahme: die inneren, angeschweißten Teile);
 - Flüssigkeiten und Produkte (Schmierfett, Hydraulikflüssigkeit, Bremsflüssigkeit, Getriebeöl, Motoröl und Kühlflüssigkeit usw.);
- Reparaturen infolge der Verwendung von Treibstoffen, Schmiermitteln oder anderen Fetten, die nicht von PEUGEOT MOTOCYCLES empfohlen wurden;

- Reparaturen infolge von Nachlässigkeit, unsachgemäßer Verwendung, Fahren auf nicht befahrbaren oder schlechten Straßen, Nichtbeachtung der im Wartungsheft von PEUGEOT MOTOCYCLES oder in der Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften, Überladung, auch vorübergehend, oder Unerfahrenheit des Fahrers;
- Reparaturen als Folge eines Unfalls, Diebstahls, Brands oder anderer Naturereignisse (z.B. unter anderem Hagelschlag, Überschwemmungen usw.);
- Reparaturarbeiten als Folge mangelnder Sauberkeit des Fahrzeugs;
- Reparaturarbeiten als Folge einer längeren Lagerung unter unsachgemäßen Bedingungen;
- Die Korrosion oder Oxidierung der Oberfläche auf dem Fahrgestell, an den Schrauben und generell an allen anderen behandelten oder nicht behandelten Metallteilen des verbrennungsbetriebenen oder elektrischen Fahrzeuges (allerdings wird gegen Durchrostung für eine Dauer von 24 Monaten garantiert);
- Der Tacho oder die Scheinwerfer, bei denen das Vorhandensein von Beschlag die Lesbarkeit der Informationen oder die Wirksamkeit der Beleuchtung nicht beeinträchtigt;
- Geräusche und Schwingungen, die die Zuverlässigkeit, die Sicherheit und das Fahrverhalten des Fahrzeugs in keiner Weise beeinträchtigen;
- Alle nicht speziell in dieser Garantie oder der gesetzlichen Produktgarantie oder dem Mängelgewährleistungsrecht vorgesehenen Kosten, einschließlich, aber ohne Beschränkung auf Kosten, die im Zusammenhang mit einer möglichen Stilllegung Betriebs- oder Nutzungsverlust des Fahrzeugs stehen

Räumlicher Anwendungsbereich

Die Garantie ist in den Ländern oder Gegenden anwendbar, in denen das Fahrzeug von einem von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassenen

Vertriebsnetz zum Verkauf angeboten wird (hierzu zählen insbesondere Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien). Das entsprechende Verzeichnis kann auf der Website des Herstellers eingesehen werden:

<http://www.peugeot-motocycles.com>

Das Fahrzeug ist ausschliesslich für den Vertrieb und die Verwendung in den oben genannten Ländern und Gebieten bestimmt unter Ausschluss aller Länder und Gebiete, in denen das Fahrzeug voraussichtlich nicht den geltenden Normen entspricht, was insbesondere, aber nicht ausschließlich für die USA usw. gilt.

Die Verwendung des Fahrzeugs in diesen ausgeschlossenen Ländern oder Gebieten unterliegt der vollständigen Haftung des Benutzers. In diesem Fall wird die vorliegende Garantie ungültig und der Fahrzeughersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Der Verbraucher besitzt in jedem Land, besonders in den Ländern der Europäischen Union, Rechte auf Grund der geltenden innerstaatlichen Gesetzgebung. Diese Rechte werden nicht von der zuvor aufgeführten Garantie beeinflusst.

DE

WICHTIG

Einzusetzende Produkte

Bremsflüssigkeit BremsflüssigkeitDOT 4

Fett Vielzweckfett

Gabelöl Hydrauliköl 10W

MOTUL

Reifen

Der Reifendruck muss regelmäßig bei kalten Reifen überprüft werden.

Nicht korrekter Reifendruck kann zu überhöhtem Verschleiß führen und das Fahrverhalten gefährlich beeinträchtigen.

	Vorne	Hinten
Solo	1.6 bar	1.8 bar
bei Beladung	1.6 bar	2 bar

Wartungshinweise

Der Wartungsplan für Ihr Fahrzeug ist genauestens einzuhalten, damit die Ansprüche auf die vertragliche Garantie erhalten bleiben.

Eine Kontrolltabelle für den Wartungsplan befindet sich im Wartungsheft; der Vertragshändler muss dort nach erfolgter Inspektion seinen Stempel anbringen und das Datum der Inspektion sowie die Laufleistung des Fahrzeugs eintragen.

Zur Wahrung der Sicherheit und der maximalen Zuverlässigkeit des Fahrzeugs wird empfohlen, die Wartung und die Reparaturen durch einen zugelassenen Händler durchführen zu lassen, der über die notwendige technische Ausbildung, das angegebene Werkzeug und die Ersatzteile verfügt. Es wird empfohlen, das Fahrzeug nach einem Unfall von einem Vertragshändler prüfen und instand setzen zu lassen.

Reinigen des Fahrzeugs



Die Karosserie besteht aus Kunststoffelementen. Diese sind entweder matt oder glänzend lackiert. Keine Lösungsmittel oder zu aggressive Reinigungsmittel verwenden.



Keinen Hochdruckreiniger verwenden, dies würde zum Eindringen von Wasser in den folgenden Teilen führen: Dichtungen, Lager, Gelenke und elektrische Elemente wie Steckverbinder, Relais und Beleuchtung.

Karosserie mit Seifenwasser reinigen und reichlich mit klarem Wasser nachspülen.

Zum Trocknen kann ein Waschlleder verwendet werden.

Nach dem Waschen des Fahrzeugs die Bremsen zum Trocknen mehrmals bei niedriger Geschwindigkeit betätigen.



Die Reinigung darf nur in Räumen durchgeführt werden, die über Anlagen zur Abscheidung der umweltgefährdenden Stoffe verfügen.

Bestimmte silikonhaltige Produkte können die Lackqualität beeinträchtigen.

Bei Bedarf bzw. im Zweifelsfall beraten Sie unsere Vertragshändler gern zur richtigen Verwendung von Pflegemitteln oder zur Instandsetzung der Karosserie bei Kratzern oder Schrammen.

Lithium-Ion-Batterien: Grenzen Sie Risiken ein und erhalten Sie bei Problemen eine Benachrichtigung

- Stellen Sie einen Rauchmelder in der Nähe Ihrer Ladestation auf;
- Entfernen Sie, wenn möglich, alle brennbaren Gegenstände in der Nähe des Fahrzeugs oder der Batterie;
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug oder die Batterie, die aufgeladen wird, nicht unbeaufsichtigt (Sie können eine schaltbare Steckdose verwenden, die Ihre Batterie eine bestimmte Anzahl von Stunden auflädt);
- Wenn möglich, laden Sie die Batterie nicht in einem Wohngebiet auf;
- Versuchen Sie nicht, Arbeiten am elektrischen Teil Ihres Fahrzeugs oder Ladegeräts auszuführen oder ihn zu verändern;
- Verwenden Sie ausschließlich die mit der Batterie mitgelieferten Ladekabel und Ladegeräte;
- Wenn Ihr Fahrzeug oder die Batterie einen heftigen Schlag oder Stoß erlitten haben, lassen Sie sie von einem Fachmann überprüfen.

Wenn Sie einen unangenehmen Geruch oder eine Erwärmung Ihrer Batterie feststellen oder die Batterie "raucht"

- Trennen Sie sofort alle Stromquellen ab;
- Wenn es zu keiner Flammentwicklung kommt, tauchen Sie die Batterie in eine Schale mit Wasser oder bewahren Sie die Batterie gesondert auf und verwenden Sie sie nicht mehr;
- Wenn Sie einen Feuerlöscher Lith-Ex haben, versuchen Sie, ihn zu benutzen, OHNE SICH SELBST IN GEFAHR ZU BRINGEN.

Wenn ein Feuer ausbricht

- RUFEN SIE DIE FEUERWEHR;
- Trennen Sie sofort alle Stromquellen ab;
- Lassen Sie die Batterie an Ort und Stelle, brennende Materialien werden oft weggeschleudert und können über 500°C heiß werden;
- Spritzen Sie kein Wasser auf die Batterie, sofern Sie keinen Feuerlöschschlauch haben;
- Atmen Sie den giftigen Rauch nicht ein;
- Wenn Sie sich in einem geschlossenen Raum befinden, verlassen Sie den Raum und schließen Sie die Tür hinter sich.

Umweltschutz / Wiederverwertbar

Die alten und bei einer regelmäßigen Wartung ersetzten Teile (mechanische Teile, Batterie ...) müssen bei spezialisierten Stellen abgegeben werden.

Das Fahrzeug muss an seinem Lebensende einer zugelassenen Stelle übergeben werden, die sein Recycling übernimmt.

In jedem Fall müssen die lokalen Gesetze eingehalten werden.



Batterien enthalten gesundheitsschädliche Stoffe. Sie müssen gemäß den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden und dürfen auf keinen Fall im Hausmüll landen.

Methode der Lagerung der Batterie

Lagerung unter einer Woche:

Stellen Sie das Fahrzeug an einem ebenen, stabilen, gut belüfteten und trockenen Standort ab.

Laden Sie die Batterie vor der Lagerung zwischen 20% und 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und Regen, um Schäden durch Witterung und Alterung zu verringern.

Lagerung länger als eine Woche:

Wenn Ihr Fahrzeug länger als eine Woche nicht bewegt wird, entfernen Sie die Batterie aus dem Fahrzeug und lagern Sie sie an einem sicheren Ort, nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen.

Es wird empfohlen, die Batterie mit einem Ladestand zwischen 20% und 80% zu lagern.

Laden und entladen Sie die Batterie mindestens alle 2 Monate und laden Sie sie vor der Lagerung auf 20% bis 80% ihrer Kapazität auf, um ihre Lebensdauer zu maximieren.

Laden Sie die Batterie zu 100% ihrer Kapazität nach einer längeren Lagerzeit auf.

Reichweite des Fahrzeugs

Die Reichweite des Fahrzeugs

ist nach dem Fahrzyklus

homologiert (Vorschrift 134/2014 Anhang VII).

Bei der tatsächlichen Verwendung kann die Reichweite des Fahrzeugs in Abhängigkeit von verschiedenen Faktoren abweichen:

- Geschwindigkeit und Fahrstil.
- Straßenprofil.
- Ladestand der Batterie.
- Kapazität der Batterie.
- Umgebungstemperatur.
- Reifendrucke.
- Beladung des Fahrzeugs.



Ihr Fahrzeug ist mit einem Energie-Rückgewinnungssystem beim Bremsmanöver ausgerüstet. Beim Verzögern in der Bremsphase wird die kinetische Energie des Fahrzeugs in elektrische Energie umgewandelt, um die Batterie wieder aufzuladen.

Anhalten und Parken des Fahrzeugs 🚗

- Auf ebenem Untergrund das Fahrzeug auf den Mittelständer stellen.
- Die Zündung ausschalten.

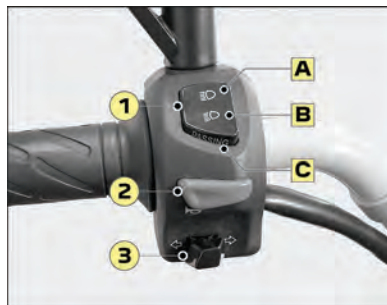


Die Lenkung muss vor dem Parken stets verriegelt werden. Es wird empfohlen, das Fahrzeug an einem temperierten Ort vor Regen und Feuchtigkeit geschützt abzustellen.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.

Bedienelemente



1. Umschaltung Abblendlicht/Fernlicht

Der Schalter zur Umschaltung Abblendlicht/ Fernlicht hat 3 Funktionen:

- A. Fernlicht.
- B. Abblendlicht.
- C. Lichthupe (PASSING).

2. Hupenschalter

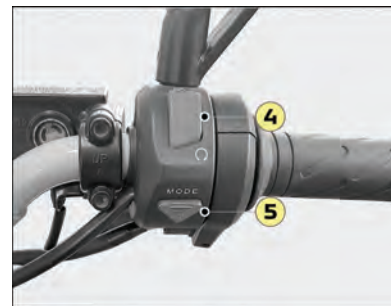
Betätigen Sie diese Taste für die Hupe.

3. Blinkerschalter

Zum Anzeigen eines Richtungswechsels den Schalter zur Seite schieben:

- nach rechts.
- oder nach links.

Zum Abschalten des Blinkers auf den Schalter drücken.



4. Not-Aus-Schalter / Starterknopf.

- 🔄 Setzen Sie den Schalter auf diese Position, bevor der Motor gestartet wird.
- ❌ Setzen Sie den Schalter auf diese Position, um im Notfall den Motor abzuschalten.

5. Taste "MODE"

Durch ein kurzes Drücken des Knopfs "MODE" kann ein Fahrmodus ausgewählt werden;

- ECO: Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.
- BOOST: Höchstgeschwindigkeit 45 km/h.



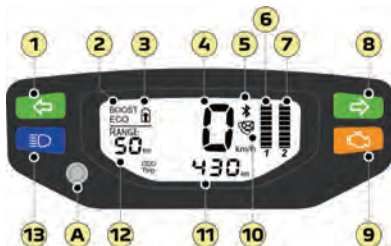
Das Modell 25 km/h hat nur einen Fahrmodus und seine Geschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

DE

INSTRUMENTE



A - Steuertaste.

1 - Blinkeranzeige links.

Die Blinkersteuerung nach links ist aktiviert.

2 - Fahrmodi (ECO / BOOST).

Ändern Sie den Fahrmodus, indem Sie den Knopf "MODE" drücken.

Modus "ECO" (30 km/h)

Dieser Modus ist für eine größere Reichweite optimiert.

Modus "BOOST" (45 km/h)

In diesem Modus können Sie die maximale Leistung und das Motordrehmoment bis an die Leistungsgrenzen des Fahrzeugs erhöhen.



Im Fahrmodus "BOOST" sinkt die Reichweite.



Das Modell 25 km/h hat nur einen Fahrmodus und seine Geschwindigkeit ist auf 25 km/h begrenzt.

3 - Anzeige der Energierückgewinnung / Batterie-Ladestandanzeige.

Das Symbol für die Energierückgewinnung wird bei der Verlangsamung angezeigt.

Das Ladesymbol wird angezeigt, wenn die Batterie im Fahrzeug geladen wird.

4 - Digitaler Geschwindigkeitsanzeiger.

Anzeige der Geschwindigkeit des Fahrzeugs.

5 - "Bluetooth"-Verbindung.

Je nach Modell / Verfügbarkeit.

6 - Ladestand Batterie 1.

Die Balkengrafik zeigt den Ladestand der Batterie an.

Das Blinken der letzten beiden Segmente zeigt an, dass das Niveau der Energiereserve erreicht ist.



Wenn die Energiereserve erreicht ist, wechselt das Fahrzeug in den ECO-Modus und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird schrittweise verringert.

7 - Ladestand Batterie 2.

Die Balkengrafik zeigt den Ladestand der Batterie an.



Diese Balkengrafik wird angezeigt, wenn das Fahrzeug mit einer zweiten Batterie ausgestattet ist und diese in das Fahrzeug eingebaut ist.



Wenn die Energiereserve erreicht ist, wechselt das Fahrzeug in den ECO-Modus und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs wird schrittweise verringert.

8 - Blinkeranzeige rechts.

Die Blinkersteuerung nach rechts ist aktiviert.

9 - Diagnose-LED (MIL).

Die Diagnoseleuchte leuchtet und zeigt einen Fehler im System an.



Es wird empfohlen, das Fahrzeug von einem Vertragshändler überprüfen zu lassen.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

10 - Smartphone-Verbindung.

Je nach Modell / Verfügbarkeit.

11 Gesamtkilometerzähler (ODO) /

- Kurzstreckenzähler (Trip) / Fehlercode.

Der Wechsel von einem zum nächsten Zähler erfolgt durch ein kurzes Drücken der Befehlstaste.

Nullstellen des Kurzstreckenzählers

Zeigen Sie den Tageskilometerzähler an und drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Befehlstaste (A).

Anzeige der Fehlercodes

Die angezeigten Fehlercodes geben Folgendes an:

- Eine falsche Handhabung des Fahrzeugs.
- Einen Temperaturfehler.
- Einen Fehler oder einen Ausfall des Systems.

Wahl der Einheit



Die Einheit kann jederzeit ausgewählt werden.

Die Wahl der Einheit erfolgt in der Position ODO.

- Drücken Sie länger als 5 Sekunden auf die Befehlstaste (A), um die Einheit der Entfernung zu ändern, die Entfernungseinheit blinkt.
- Wählen Sie die Einheit durch kurzes Drücken der Befehlstaste, die Entfernungseinheit wechselt von km zu miles oder umgekehrt.
- Drücken Sie länger als 5 Sekunden auf die Befehlstaste, um die Einstellung zu bestätigen.



Siehe Online-Bedienungsanleitung für weitergehende Informationen.

12 - Reichweitenanzeige.

Der Reichweitenzähler zeigt einen Schätzwert der verbleibenden Kilometer an.



Die verbleibende Reichweite wird in Echtzeit berechnet.

13 - Fernlichtanzeige.

Das Fernlicht ist eingeschaltet.

AUSSTATTUNGSELEMENTE

Staufach

- Den Zündschlüssel in das Zündschloss einführen, entgegen dem Uhrzeigersinn bis zur Position "OPEN" drehen, um die Sitzbank zu entriegeln.
- Die Sitzbank anheben, um auf das Staufach zuzugreifen.



Es wird empfohlen, keine Gegenstände im Staufach zurückzulassen, ungeachtet des Werts dieser Gegenstände (Helm, Aktenmappe etc.). Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall von Diebstahl oder Einbruch.



Die maximale Ladekapazität des Staufachs beträgt 3 kg (Ohne Batterie).

Das Staufach erwärmt sich durch die Batteriewärme oder bei Sonneneinstrahlung. Daher sollten keine Lebensmittel, entzündbaren bzw. wärmeempfindlichen Produkte im Staufach aufzubewahren.

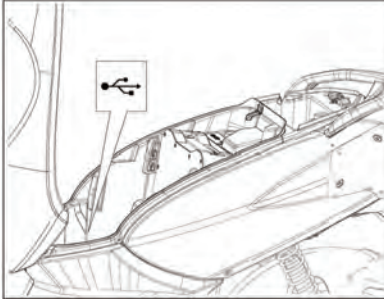
Beim Reinigen oder bei starkem Regen kann Wasser in das Staufach eindringen. Es wird empfohlen, empfindliche Gegenstände vor Feuchtigkeit zu schützen.

Verstauen Sie keine zu großen Gegenstände im Staufach, da sonst die Gegenstände oder die Sitzbank sowie das Scharnier beschädigt werden könnten.

DE

Zubehör-Stecker (USB)

An eine Zubehörsteckdose im Kofferraum können mobile Geräte angeschlossen werden. Sie wird jedoch nur bei eingeschalteter Zündung mit Strom versorgt (Telefon, GPS, ...) (1 A maximal).

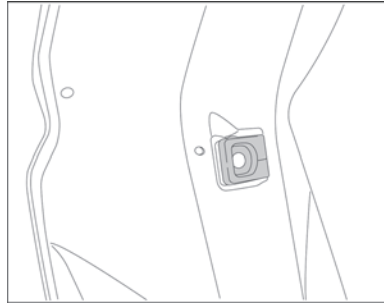


Während seines Betriebs kann sich das Gerät automatisch wieder aufladen.



Um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, ist die Abdeckung der Zubehörsteckdose nach jeder Verwendung wieder anzubringen.

Taschenhaken



Der Taschenhalter zum Ausklappen befindet sich in der Fussraumverkleidung, er dient dem Anhängen einer Tasche mit einem Gewicht von höchstens 2.5 kg.

Mittelständer

Der Seitenständer ist mit einem Schalter ausgestattet, der den Betrieb des Motors in ausgeklapptem Zustand verhindert.



Wenn der Motor mit ausgeklapptem Hauptständer startet, muss der Stromkreis durch einen Vertragshändler überprüft werden.

Gepäckträger

Ein von PEUGEOT MOTOCYCLES zugelassener Gepäckträger ist optional verfügbar. Er kann ein Gewicht von maximal 7_kg tragen.



Vermeiden Sie sehr voluminöses Gepäck, das die Beleuchtung und die Lenkbewegungen behindern könnte. Überschreiten Sie niemals die für jeden Gepäckträger angegebene Höchstlast. Befestigen Sie das Gepäck fest am Fahrzeug, selbst für kurze Strecken.

Nutzfahrzeug

Der hintere Gepäckträger kann Lasten bis maximal 20 kg tragen.

WICHTIGE PUNKTE

Antriebsbatterie



Die Batterie ist verplombt. Versuchen Sie niemals, sie zu öffnen. Dies würde zum Erlöschen der Garantie führen und könnte schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Bitte beachten Sie, dass eine unsachgemäße Behandlung der Batterie gefährlich sein kann.

- Lassen Sie die Batterie nicht fallen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterie zu öffnen, zu verändern oder kurzzuschließen.
- Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser.
- Setzen Sie die Batterie keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Ladekabel und Ladegeräte.

Die Technologie der Traktionsbatterie ermöglicht teilweise Ladungen, ohne die Lebensdauer der Batterie hierdurch zu beeinträchtigen. Folglich können Sie die Batterie so oft Sie wollen laden, ohne dass die Batterie hierzu vollständig entladen sein muss.



Wenn die Energiereserve erreicht ist, ist die Motorleistung verringert.

Vermeiden Sie es, die Batterie vollständig zu entleeren. Die Batterie nach jeder Verwendung auszuschalten maximiert ihre Lebensdauer und liefert Ihnen die bestmögliche Leistung.



Wenn Ihr Fahrzeug Temperaturen unter 0°C ausgesetzt ist, werden die Reichweite und die Lebensdauer der Batterie beeinträchtigt.

Bitte beachten Sie, dass die Leistung der Batterie bei niedriger und hoher Temperatur gesenkt

wird. Die besten Leistungen werden bei einer Umgebungstemperatur von 21°C erzielt.

Während des Ladevorgangs kann die Batterie bis zu 40°C heiß werden. Die Batterie während des Ladevorgangs nicht anfassen.

Transportieren Sie die Batterie mittels des Transportgriffs.

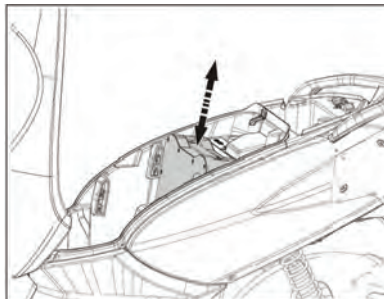
Auswechselbare Batterie



Je nach Fahrzeugversion sind ein oder zwei Batterien eingebaut.

Ausbauen

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Fach.



Wiedereinbau

- Der Zündschlüssel muss auf der Position OFF stehen.
- Setzen Sie die Batterie sorgfältig in ihr Fach und üben Sie einen leichten Druck aus.
- Die Sitzbank schließen.



Bevor Sie die Batterie wieder einsetzen, stellen Sie sicher, dass sich am Boden des Batteriebaus keine Gegenstände befinden, die die Verbindung zur Batterie blockieren, und dass die Anschlüsse frei von Schmutz und Wasser sind.

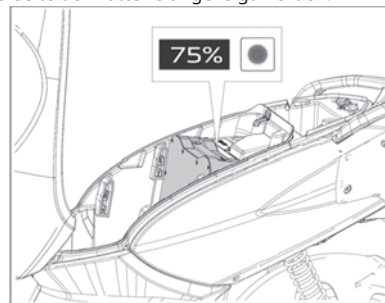
Beim Einbau oder Ausbau, die Batterie nicht auf dem Rand des Staufachs abstellen.



Bei Fahrzeugen mit einer Batterie kann ein zweites Fach eine Ersatzbatterie aufnehmen.

Ladestand der Batterie

Der Ladestand kann jederzeit durch Drücken auf die Oberseite der Batterie angezeigt werden.



DE

Batterieladegerät



Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu öffnen oder zu verändern.

Das Ladegerät ist nur für eine Verwendung in Innenräumen ausgelegt. Das Ladegerät nicht an den Netzkabeln tragen.

Während des Ladens der Antriebsbatterie dürfen keine Eingriffe am Fahrzeug vorgenommen und das Fahrzeug weder gewartet, noch gewaschen werden.

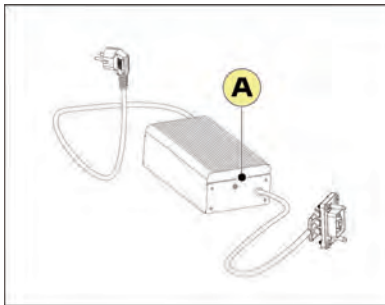


Ziehen Sie nach einem Ladevorgang immer zuerst das Netzanschlusskabel und warten Sie 30 Sekunden, bevor Sie das Ladegerät von der Batterie trennen.

Während des Ladevorgangs kann das Ladegerät eine Temperatur von 60°C erreichen.

Das Ladegerät ist nicht für den Transport im Staufach des Fahrzeugs bestimmt.

Wenn Sie das Ladegerät unbedingt im Staufach transportieren müssen, stellen Sie sicher, dass es gut gegen Stöße geschützt ist und nicht mit der Batterie in Berührung kommt.



A. Kontrollleuchte.

Prüfen Sie beim Laden, dass die Kontrollleuchte des Ladegeräts Grün leuchtet oder Orange blinkt.

Andernfalls hat das Laden nicht begonnen, wiederholen Sie die Schritte und stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse korrekt sind.

Anzeige der Lade-LED

Zustand der LED	Ladestand der Batterie
Orange blinkt oder leuchtet durchgehend (je nach Ladegerät)	Batterie lädt
Grün leuchtet dauerhaft	Ladevorgang läuft / Batterie geladen
Rot blinkt	Ladefehler. Trennen Sie das Ladekabel 30 Sekunden lang ab, schließen Sie dann das Kabel wieder an. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.

Laden der Batterie

Umgebung des Ladevorgangs



Die Ladezone muss sich in einer gelüfteten und trockenen Zone sowie in ausreichender Entfernung von Wärmequellen befinden. Sie muss mit einer 230 V Steckdose ausgerüstet sein, die durch eine 16 A Sicherung mit einer Erdung gesichert ist und an einen 30 mA FI-Schutzschalter angeschlossen sein.

Lassen Sie das Fahrzeug oder die Batterie, die aufgeladen wird, nicht unbeaufsichtigt.

Von der Verwendung einer Verlängerungsschnur oder einer Aufrollvorrichtung wird abgeraten. Falls sich eine Verwendung dieser Elemente als erforderlich erweist, müssen diese eine Erdung umfassen, zudem muss geprüft werden, dass diese Elemente weder eingequetscht noch beschädigt

sind. Prüfen Sie, dass die Verlängerungsschnur oder die verwendete Aufrollvorrichtung ein ausreichendes Maß (mindestens 3x 1.5mm²) aufweisen. Bei der Verwendung eines dieser Elemente, muss das jeweilige Element während des Ladevorganges vollständig abgerollt werden.

Laden Sie die Batterie nicht, wenn die Temperatur unter 0°C liegt. Wenn die Außentemperatur unter 0°C ist, kann es sein, dass ein Laden nicht möglich ist. Laden Sie die Batterie idealerweise in einem temperierten Raum auf.

Die Ladezeit der Batterie darf 12 Stunden nicht überschreiten. Ein Überladen würde die Lebensdauer der Batterie senken. Wenn die Batterie nach 12 Stunden nicht komplett aufgeladen ist, ziehen Sie das Ladegerät ab und kontaktieren Sie Ihren Vertragshändler.

Lademethode



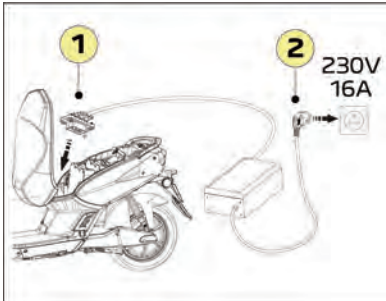
Die Ladezeit ist von verschiedenen Faktoren abhängig, vor allem Temperatur und aktueller Ladestand. Die Ladezeit einer zu 100% entladenen Batterie liegt bei rund 7 Stunden.



Die Batterie kann entweder im Fahrzeug oder außerhalb des Fahrzeugs aufgeladen werden.

Batterie im Fahrzeug

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Schließen Sie zuerst das Ladekabel des Ladegeräts an die Steckdose im Staufach (1) an.
- Legen Sie das Ladegerät vor Feuchtigkeit geschützt auf einen stabilen Untergrund.
- Schließen Sie anschließend das Kabel des Ladegeräts an eine geerdete Haushaltssteckdose an (2).



- Während des Ladens der Batterie blinkt die LED des Ladegeräts und zeigt somit an, dass die Batterie geladen wird.
- Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie zuerst das Kabel von der Haushaltssteckdose.
- Warten Sie 30 Sekunden lang, bevor Sie das Stromkabel vom Ladegerät der Batterie trennen.



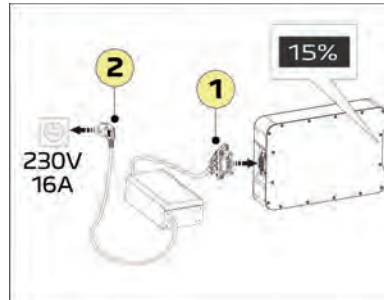
Warten Sie nach dem Ladevorgang der Batterie und dem Trennen des Stromkabels mit der Inbetriebnahme des Fahrzeugs (circa 30 Sekunden).



Führen Sie das Kabel durch die Öffnung der Dichtung auf der Rückseite des Staufachs, bevor Sie die Sitzbank schließen. Üben Sie während des Gebrauchs, bei der Lagerung oder beim Tragen des Ladegeräts keine Gewalt auf die Kabel aus.

Batterie außerhalb des Fahrzeugs

- Die Zündung ausschalten.
- Die Sitzbank öffnen.
- Nehmen Sie die Batterie aus ihrem Fach.
- Legen Sie die Batterie stabil hin. Vermeiden Sie, dass die Batterie herunterfällt oder bewegt wird, was zu einer Beschädigung der Batterie oder des Anschlusses des Ladegeräts führen kann.



- Schließen Sie zuerst das Stromkabel des Ladegeräts an die Batterie an (1).
- Schließen Sie anschließend das Kabel des Ladegeräts an eine geerdete Haushaltssteckdose an (2).
- Während des Ladens der Batterie blinkt die LED des Ladegeräts und zeigt somit an, dass die Batterie geladen wird.
- Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie zuerst das Kabel von der Haushaltssteckdose.
- Warten Sie 30 Sekunden lang, bevor Sie das Stromkabel vom Ladegerät der Batterie trennen.



Warten Sie nach dem Ladevorgang der Batterie und dem Trennen des Stromkabels mit der Inbetriebnahme des Fahrzeugs (circa 30 Sekunden).

Wichtige Anmerkungen:

- Die Einhaltung des Wartungsplans in Bezug auf die Nutzungsbedingungen ermöglicht es, die Funktionstüchtigkeit Ihres Fahrzeugs im Laufe der Zeit zu gewährleisten und alle seine Eigenschaften zu erhalten und die Garantie in Anspruch nehmen zu können. Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem Peugeot Motorcycles Vertragshändler ausführen zu lassen, der vom Hersteller geschult wurde und über das erforderliche Werkzeug verfügt..
- Es ist nicht notwendig, die jährliche Inspektion vornehmen zu lassen, wenn im gleichen Jahr eine regelmäßige Wartung durchgeführt wurde..
- Ab 25000 km (15600 mi) sind die Wartungen wieder mit den Arbeiten ab 5000 km (3100 mi) durchzuführen..

Intensive Wartung / Schwierige

Betriebsbedingungen (*):

Die mit einem Sternchen gekennzeichneten Komponenten müssen häufiger gewartet werden, wenn das Fahrzeug unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt wird:

Gebiet mit hoher Feuchtigkeit, Staubbelastung, Hitze, Einsatz hauptsächlich im Stadtverkehr, häufige Temperaturen unter -5°C, wiederholte Kurzstrecken oder Tür-zu-Tür-Fahrten mit kaltem Motor bei niedrigen Temperaturen ...

Vor allem Fahrzeuge, die für gewerbliche Zwecke genutzt werden (Hauszustellungen, Kurierdienste usw.), haben eine intensive Wartung nötig.

Pflege / Sauberkeit:

Das Design und die Ästhetik eines Zweirads setzen viele Komponenten den Umwelteinflüssen aus. Diese Anfälligkeit kann selbst bei Teilen guter Qualität zu funktionalen oder optischen Schäden (Korrosion usw.) führen. Deshalb sorgt eine regelmäßige, sachgemäße Wartung nicht nur dafür, dass es sein Aussehen bewahrt, gut funktioniert und

Ihnen Freude bereitet, sondern ist auch unerlässlich, um Ihre Gewährleistungsansprüche zu wahren.

ÜBERSICHT ÜBER DIE REGELMÄßIGEN WARTUNGEN

Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten von einem PEUGEOT MOTOCYCLES Vertragshändler ausführen zu lassen.

	Durchzuführende Arbeiten	500km 300mi oder 1 Monate	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	Jährliche Wartung
	Rahmen und Fahrgestell						
*	Lenkung: Leichtgängigkeit in allen Richtungen / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
*	Räder: Zustand und Rundlauf / Kein Spiel	I	I	I	I	I	
*	Reifen: Keine Risse, Verschleiß und Druck	I	I	I	I	I	I
*	Vorderradgabel / Vorderradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	
	Gabelöl					R	
*	Hinterradfederung: Zustand, Funktionsfähigkeit und keine undichten Stellen	I	I	I	I	R	
*	Gasdrehgriff: Funktionsfähigkeit, Spiel und Schmierung	I	I + L	I + L	I + L	I + L	
	Bewegliche Teile und Kabel: Funktionsfähigkeit und Schmierung		L	L	L	L	
*	Ständer / Ständerkontakt: Funktionsfähigkeit und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
*	Prüfung aller Schrauben auf Festsitz	I	I	I	I	I	
	Bremssystem						
*	Bremsflüssigkeitsstand / keine undichten Stellen	I	I	I	I	I	I
	Bremsflüssigkeit	R Alle 2 Jahre					
*	Bremsbügel: Sauberkeit, Führungen, Funktion			I + L		I + L	
*	Verschleiß der Bremsklötze vorne		I	I	I	I	
*	Bremsscheibe: Verschleiß		I	I	I	I	
*	Bremsschlauch: Keine undichten Stellen oder Risse		I	I	I	I	
*	Bremszug: Zustand und Schmierung		I + L	I + L	I + L	I + L	
*	Verschleiß der Bremsbeläge hinten		I	I	I	I	
	Bremshebel		L	L	L	L	
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren		

DE

	Durchzuführende Arbeiten	500km 300mi oder 1 Monate	5000km 3100mi	10000km 6200mi	15000km 9300mi	20000km 12400mi	Jährliche Wartung
	Elektrik						
	Klemme Motorcontroller: Prüfung der Klemmenbefestigung der Stromversorgung durch die Batterie	I	I	I	I	I	I
	Ladekabel: Zustand, keine Risse	I	I	I	I	I	I
	Steckverbinder des Ladegeräts: Zustand, kein Verschleiß	I	I	I	I	I	I
	Batterie: Keine Beschädigungen, Deformationen	I	I	I	I	I	I
	Steckverbinder Batterie: Zustand, kein Verschleiß	I	I	I	I	I	I
*	Beleuchtung und Richtungsanzeige	I	I	I	I	I	I
	Einstellung der Scheinwerfer	I	I	I	I	I	
*	Bremslichtschalter	I	I	I	I	I	I
	Sonstiges						
*	Steuergeräte: Auslesen der Fehlercodes und Aktualisierung	I	I	I	I	I	
*	Allgemeine Funktionen: Probefahrt	I	I	I	I	I	
*: Intensive Wartung		I: Prüfen, reinigen, einstellen, bei Bedarf austauschen. R: Austausch.			C: Reinigen, bei Bedarf austauschen. L: Ölen, schmieren		
	Wartungsdauer in Zehntelstunden (0.5 h = 30 mn)						
	Empfang und Übernahme	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
	e-Streetzone	1	1	1	1	2	1
Die Wartungsdauer ist nur ein Richtwert. Sie berücksichtigt nicht den Austausch von Verschleißteilen.							

_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____
_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____
_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____	_____ km _____ <i>mi</i>  _____ / _____ - / _____

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_____ km

_____ *mi*

_____ / _____ - / - _____

_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	
_ _ _ _ _ km _ _ _ _ _ mi	

FR

GB

DE

IT

ES

NL

GR

SE

PT

FI

DK

Peugeot Motocycles recommends



**ISO 9001 (Édition 2008) /
N°SQ/1956**

**Peugeot Motocycles SA
Rue du 17 Novembre
F-25350 Mandeure**

Tél. +33(0)3 81 36 80 00

Fax +33(0)3 81 36 80 80

RCS Belfort B 875 550 667

**www.peugeot-motocycles.fr
www.peugeot-motocycles.com**

0 800 007 216

**Service & appel
gratuits**

Dans un souci constant d'amélioration Peugeot Motocycles se réserve le droit de supprimer, modifier ou ajouter toutes références citées.
DQ/APV du 10/2022 (photos non contractuelles).



PEUGEOT
MOTOCYCLES



Guide d'utilisation en ligne
Online user's guide